# Beitrag zur Kenntnis der Tagfalterfauna des Erpetals im Berliner Stadtbezirk Köpenick auf Grundlage von Material des Jahres 1994 (Lepidoptera, Rhopalocera)

von Christian Schulz

### Kurzbeschreibung des Gebietes:

Die Untersuchungen und Beobachtungen wurden auf den Wiesengebieten südlich und nördlich der

S-Bahnlinie zwischen den Bahnhöfen Hirschgarten und Friedrichshagen durchgeführt.

Das Niederungsgebiet der Erpe ist eine spätglaziale Talsandrinne, die aus der Barnim-Hochplatte entwässert. Der ursprüngliche Flußlauf ist nicht mehr erhalten. Streckenweise wird das Gewässer als Neuenhagener Mühlenfließ bezeichnet, was auf das Betreiben mehrerer Wassermühlen in der Vergangenheit deutet, dessen heutige Zuflüsse bei Werneuchen (Stienitzfließ), Trappenfelde (Zochgraben) und nördlich von Altlandsberg (Mühlenfließ) liegen. Südlich von Dahlwitz-Hoppegarten fließen die Abwässer des Klärwerkes Münchehofe hinzu, womit die starke Eutrophierung zu erklären ist. In den letzten Jahren war aber eine sichtbare Verbesserung der Wasserqualität zu verzeichnen. Mit einer durchschnittlichen Fließgeschwindigkeit von 0,5 Metern pro Sekunde mündet die Erpe bei Hirschgarten in die Müggelspree.

Die Flora der Wiesengebiete entlang der Erpe setzt sich überwiegend aus Uferröhricht und Seggenriede zusammen, es ist starker Brennessel- und Sumpfkratzdistelbewuchs vorhanden. Vorherrschende Baumarten sind Weide, Schwarzerle, Pappel sowie Flieder- und Ligustergebüsch.

## Untersuchungsmethoden:

Im Zeitraum vom 6.Mai bis 22.August 1994 wurden 11 Kurzexkursionen mit einem Gesamtzeitaufwand von 8,5 Stunden durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse basieren hauptsächlich auf Beobachtungen, nur in seltenen Fällen mußten die Tiere zur genauen Artbestimmung gefangen

In diesem Zeitraum wurden 25 Tagfalterarten nachgewiesen, 2 weitere Arten stammen von Beobachtungen aus dem Jahr 1989. Die aufgewendete Zeit zur Auswertung und Bearbeitung der Nachweise betrug ca. 10 Stunden.

### Artenliste mit Häufigkeitsangabe

(Die erste Zahl ist die laufende Nummer, die zweite bezieht sich auf M.KOCH (1984): "Schmetterlinge", Teil I)

	Familie/Name		nördl.WG	südl.WG
01 001	Papilionidae Papilio machaon L. Pieridae	Schwalbenschwanz	s	sudi. WG
02 006 03 007 04 008 05 011 06 011 07 016	Pieris brassicae L. Artogeia rapae L. Artogeia napi L Anthocharis cardamines L. Gonepteryx rhamni L. Leptidea sinapis L.	Großer Kohlweißling Kleiner Kohlweißling Grünaderweißling Zitronenfalter Aurorafalter Senfweißling	sh sh v v	sh sh sh v

	Familie/Name		nördl.WG	südl.WG
	Satyridae		/ -	
08 022	Agapetes galathea L.	Damenbrett	v	v
09 030	Pararge aegeria L.	Waldbrett	V <u>i</u>	h
10 035	Aphantopus hyperantus L.		sh	h
11 037	Maniola jurtina L.	Großes Ochsenauge	sh	sh
12 041	Ceononympha arcania L.	Perlgrasfalter	v	311
13 042	Ceononympha pamphilus L.	Kleiner Heufalter	v	_
	Nymphalidae			
14 049	Vanessa atalanta L.	Admiral	h	v
15 051	Inachis io L.	Tagpfauenauge	h	sh
16 052	Aglais urticae L.	Kleiner Fuchs	v	V
17 056	Polygonia c-album L.	C-Falter	v	V
18 057	Araschnia levana L.	Landkärtchen	sh	-
19 081	Argynnis paphia L.	Kaisermantel	S	
	Lycaenidae		3	-
20 085	Strymonidia w-album KNOCH	Weißes W	v	
21 094	Heodes alciphron ROTT.		S	
22 096	Heodes tityrus PODA		(1989)	-
23 122	Celastrina argiolus L.		(1767) V	-
	Hesperiidae		<b>Y</b>	-
24 125	Pyrgus malvae L.	Malvendickkopffalter	(1989)	
25 133	Heteropterus morpheus PALL	warvendiekkopiiaitei	` /	
26 136	Thymelicus lineolus O.		s sh	- L
27 139	Ochlodes venatus B. & G.			h
	Comodes venatus D. & C.		V	-

Zeichenerklärung: s - selten, v - vereinzelt, h - häufig, sh - sehr häufig, - - nicht nachgewiesen, WG - Wiesengebiet

#### Zusammenfassung:

Im Untersuchungsgebiet Erpetal konnten 27 Tagfalterarten festgestellt werden, von denen 7 in der Roten Liste Berlins verzeichnet sind. 6 Arten stehen überregional in der Roten Liste Brandenburgs. Wahrscheinlich sind noch einige weitere Arten bisher übersehen worden, welche ebenfalls im Gebiet vorkommen müßten. Die Untersuchungen werden 1995 fortgesetzt, wobei dann auch der Nachtfalterfauna Aufmerksamkeit geschenkt werden soll.

Anschrift des Verfassers: Christian Schulz, Dreiserstr. 1-3, D-12587 Berlin

#### Impressum:

NOVIUS - Mitteilungsblatt der FG Entomologie Berlin ISSN 0943-9978

Herausgeber: Fachgruppe Entomologie Berlin im Naturschuzbund Deutschland, Landesverband Berlin e.V.
Redaktion: Uwe Heinig, Löcknitzstr.39, D-12587 Berlin
Anfragen, Bestellungen sowie Manuskripte bitte an die Redaktion.

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: <u>17</u>

Autor(en)/Author(s): Schulz Christian

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Tagfalterfauna des Erpetals im Berliner Stadtbezirk Köpenick auf Grundlage von Material des Jahres 1994 (Lepidoptera, Rhopalocera) 365-366